

# ZELLER

*Spiegel*



**MISSION VORWÄRTS – Taten statt Worte**

Wahl-  
Kandidat:innen

Wahltaxi

Unser Plan für  
Zell am See

Aus dem  
Gemeindeleben

# WAHLKANDIDAT:INNEN

## Salome Mühlberger (Sali)

Geboren: 1967  
Beruf: Pädagogin/Berufsschuldirektorin  
Ich wohne in: Zell am See - Zentrum



1

## Mag. Oliver Stärz

Geboren: 1969  
Beruf: Geschäftsführer  
Ich wohne im Ortsteil: Schmitten



12

## Armin Trixl

Geboren: 1985  
Beruf: Schlosser  
Ich wohne in: Zellermoos



2

## Christoph Berner

Geboren: 1975  
Beruf: Hotelier  
Ich wohne in: Zell am See - Zentrum



13

## Silvia Schuster

Geboren: 1976  
Beruf: Finanzleiterin im öffentlichen Dienst  
Ich wohne in: Schüttdorf



3

## Markus Plörer

Geboren: 1968  
Beruf: Optiker- und Hörakustikmeister  
Ich wohne in: Zell am See - Zentrum



14

## Christian Franz Bernsteiner

Geboren: 1990 Beruf: Lehrberufe: Schlosser/  
Seilbahntechniker/Landwirt, Betriebs &  
Aufsichtsrat der Schmittenhöhebahn AG  
Ich wohne in: Thumersbach



4

## Maximilian Posch

Geboren: 1989  
Beruf: Rezeptionist  
Ich wohne in: Zell am See - Zentrum



15

## Mag.<sup>a</sup> Nina Ungar

Geboren: 1973  
Beruf: Psychosoziale Beraterin  
Ich wohne in: Bruckberg/Limberg



5

## Josef Hutter

Geboren: 1977  
Beruf: LFS- Lehrer  
Ich wohne in: Zellermoos



6

## Benjamin Seeber

Geboren: 2004  
Beruf: Rezeptionist  
Ich wohne in: Schüttdorf



7

## Kurt Gruber

Geboren: 1972  
Beruf: Landwirt  
Ich wohne in: Thumersbach



8

## Alexander Radlwimmer

Geboren: 1966  
Beruf: Bankangestellter  
Ich wohne in: Schüttdorf



9

## Udo Voglreiter

Geboren: 1986  
Beruf: Angestellter  
Ich wohne in: Schüttdorf



10

## Tichy Hannes

Geboren: 1978  
Beruf: Kaufmann  
Ich wohne in: Zell am Seem / Schüttdorf Nord



11

Wahlvorschlag für die Wahl der Gemeindevertretung dürfen bei der Gemeindewahlbehörde nur doppelt so viele Anträge eingebracht werden, wie Mandate in der Gemeinde zu vergeben sind, das sind in Zell am See 50:

### Ab Listenplatz 16 in alphabetischer Reihenfolge:

Hans-Peter Bleiweis, Peter Buchmayr (MBA), Stephan Buchmayr, Robert Buchner, Dr. Stefan Ebner, Josef Fankhauser, Norbert Fankhauser, Sebastian Fankhauser, Dipl.-Ing. Paul Ganahl, Erwin Gruber, Johann Höller, Johann Höller jun., Ing. Wilhelm Hutter, Franziska Jakober, Maximilian Kamolz, Reinhard Katsch, Dipl.-Ing. Mathias Kinberger, Günther Kocher, Margit Köffel, Nikolaus Lang, Lisa Loferer (BA), Clemens Ludwig, Ing. Thomas Ludwig, Rudolf Mayr, Thomas Mosshammer (MSc), Peter Padourek (MA), Roland Peinhopf (BEd), Josef Pichler, Melanie Pichler, Johannes Radlwimmer, Christian Reingruber (BSc), Anneliese Reitsamer, Hansjörg Schandlbauer, Leopold Schuller, Mag. Georg Segl, Magdalena Segl, KR Andrea Stifter, Mag. Johannes Thurnhofer, Peter Torghete, Karl Weber, Angelika Wieser, Helene Zehentner

**Wir bedanken uns bei allen politisch interessierten Zellerinnen und Zellern für die Bereitschaft, uns aktiv – über die 50 Wahlvorschläge hinaus – zu unterstützen! Der Wahlvorschlag mit 50 Namen wurde nach dem zeitlichen Eintreffen der Unterschriften bzw. Zusagen von der Zeller Volkspartei eingebracht.**

# Liebe Zellerinnen und Zeller!



Wenn diese Ausgabe erscheint, hat man sich in der Gemeinde bereits für einen Bieter für das Projekt „Fernwärme“ in Zell am See entschieden. Insgesamt geht es hier um ein Investitionsvolumen von mehr als 100 Millionen Euro. Die Stadtgemeinde vergibt die Leitungsrechte und wird im Zuge der Umsetzung Straßenzüge sanieren und wenn notwendig, Rohre austauschen bzw. zusätzlich benötigte Leitungen entlang der Trassen verlegen. Ich bin sehr froh, dass es mittlerweile allen Fraktionen ein Anliegen ist, denn vor einigen Jahren – als ich in meinem Ausschuss das Thema erstmals vorgestellt habe – wurde ich nicht wirklich ernst genommen und eher belächelt. Es ist gut, dass es nun anders ist und allen bewusst ist, dass wir hier Handlungsbedarf und eine Verpflichtung haben.

Alle Vorhaben und Großprojekte, die nun vor der Wahl wieder versprochen werden, können sicher nicht auf einmal umgesetzt werden. Das ist unseriös und zeugt meiner Ansicht nach nicht von Wertschätzung der Zeller Bevölkerung gegenüber. Eltern wissen, dass sie ihren Kindern nichts versprechen sollen, das sie nicht auch einhalten können. Es leidet die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen. In einer Gemeinde ist es genau dasselbe. Wir haben eine Verantwortung für die Finanzen der Stadt, die eine Reihung notwendig macht und eine schrittweise Umsetzung nach Priorität zulässt. Dafür braucht es aber einen mittel- und langfristigen Plan, der nun schnellstens zu erstellen ist bzw. den wir als Zeller Volkspartei schon vorlegen können.

Ich habe zu Beginn meiner Tätigkeit für die Gemeinde nicht daran gedacht, mich einmal als Bürgermeisterkandidatin von Zell am See zur Verfügung zu stellen. Wichtig war mir immer, dass Entscheidungen gewissenhaft, kompetent und mit Fokus auf den Nutzen für Zell am See getroffen werden. Ich habe in den vergangenen 5 Jahren aber oftmals bemerken müssen, dass es zwar Pläne und Ideen gibt, eine engagierte Herangehensweise und Umsetzung aber fehlt und viel mehr möglich ist. Ehrliche und sachliche Arbeit war und ist mir enorm wichtig. Zell am See ist eine nach wie vor schöne, kleine Stadt – es braucht aber in Zukunft schnelleres, mutigeres und ent-

schlosseneres Handeln, wenn wir unsere Schönheit nicht verlieren, uns weiterentwickeln und vor allem sowohl der einheimischen Bevölkerung als auch der Wirtschaft und qualitativ hochwertigem Tourismus Perspektiven bieten wollen. „Das war schon immer so, da kann man nichts machen, das ist nicht unsere Angelegenheit“ – diese Sichtweise wird uns nicht weiterbringen. Die Welt ist sehr schnelllebig geworden. **Wer immer in Zell am See künftig die Verantwortung trägt, wird auch schneller, transparenter und motivierter agieren müssen.**

Ich kann leider in der Ausübung meines derzeitigen Hauptberufes (den ich jedenfalls aufgeben müsste als Bürgermeisterin) und der Verpflichtung meinen Mitarbeiter\*innen und Lehrlingen gegenüber nur beschränkt Hausbesuche und Verteilaktionen machen. Ich möchte Sie/euch aber wissen lassen: Es hat nichts mit mangelnder Wertschätzung zu tun, es geht sich nur aufgrund der großen Anzahl an Haushalten (fast 4.500) aus zeitlichen Gründen nicht aus & ich bin mir auch nicht sicher, ob sich wirklich jede/r darüber freut, wenn ich überraschend mit einem „Wahlsackerl“ vor der Haustüre stehe. In dieser Ausgabe befindet sich daher ein kleines „Wahlwerbe-geschenk“, das hoffentlich allen schmecken wird.

**Die Menge an Wahlplakaten haben wir bewusst eingeschränkt. Wir haben uns dazu entschieden, lieber eine Spende an das Soziale Ferienteam von Anna Graber für ihre einwöchige Reise, die sie jedes Jahr im Sommer nach Caorle mit Menschen mit Einschränkungen durchführt, zu leisten.**

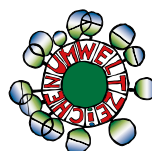
Geht bitte/Gehen Sie bitte zur Wahl am 10. März 2024 – Demokratie und Zukunft wird durch jede einzelne Stimme gestaltet!

Eure Vizebürgermeisterin  
Salome Mühlberger

**Gender-Erklärung:** Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

**Fotos:** ÖVP Zell am See, Nikolaus Faistauer Photography

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Zell am See, p.a. Parteibobmann Josef Hutter. Druck: PRINT ZELL GmbH



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, PRINT ZELL GmbH, UZ-Nr. 1284, [www.printzell.at](http://www.printzell.at)

## Die ver-rückte 5. Jahreszeit

Am Faschingsamstag herrschte ausgelassene und fröhliche Stimmung beim Faschingsgshnas der Freiwilligen Feuerwehr des Löschzugs Thumersbach, am Rosenmontag und am Faschingsdienstag reges Treiben und lustige Stimmung am Stadtplatz und in den Lokalitäten in Zell am See.

Wir stürzten uns – wie viele andere – mit voller Begeisterung in das Getümmel. Danke an alle Beteiligten, die uns mit ihren tollen Kostümen, Einlagen und Vorführungen ein paar Stunden losgelöst von Hektik, Sorgen und Alltag bereitet haben!



## WAHLTAXI

Am **10. März 2024** steht Ihnen **unser Wahltaxi von 7.00 bis 15.00 Uhr** kostenlos zur Verfügung.  
Einfach anrufen: 0681 / 84598619



# Wie sind die Ideen für unsere Ziele für Zell am See entstanden?

Im Herbst 2023 ließen wir durch Spezialisten eine Umfrage in Zell am See durchführen. Hierbei wurden mehrere hunderte Zellerinnen und Zeller in allen Stadtteilen befragt, was sie in Zell am See beschäftigt, bewegt und auch beunruhigt.



Aus dieser Umfrage gingen folgende Themen klar hervor:

- ✓ Verkehr
- ✓ Kinderbetreuung
- ✓ Wohnen
- ✓ Sicherheit

Aufbauend darauf haben wir im Team in mehreren Arbeitsklausuren unsere Ideen (= 5 Säulen siehe Seite 6-7) für ein:

- ✓ Sicheres
- ✓ Bürgernahes
- ✓ Lebenswertes
- ✓ Aktives
- ✓ Mobiles

Zell am See ausgearbeitet. Es entstanden dabei viele gute Ideen, die dann konkretisiert wurden, natürlich unter dem Aspekt, dass diese auch realisier- und finanzierbar sind.

Unseriöse, plakative und „aus dem Hut gezauberte“ Wahlversprechen wird man bei uns nicht finden.

Unser Team Salome Mühlberger wird alles daransetzen, dass die 5 Säulen zuverlässig, konstruktiv, und zügig in den kommenden 5 Jahren umgesetzt werden.



Wir bitten Sie aufrichtig um  
Ihr Vertrauen und  
Ihre Stimme am  
**10. März für das  
Team Salome**





# UNSER PLAN

Wir, die Zeller Volkspartei, mit Salome Mühlberger als Bürgermeisterkandidatin an der Spitze arbeiten mit großer Freude und Elan für unser Zell am See. Jeder Bürgermeister und jede Bürgermeisterin sowie sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wollen natürlich das Beste für ihre Stadt – leider fehlt aber oft der Mut und die nötige Entschlossenheit zur Umsetzung. Es braucht Entscheidungen für die großen (und auch kleineren) Vorhaben und Herausforderungen, die in Zell am See zu stemmen sind – Pläne und Konzepte ohne Handeln sind zu wenig. Versprechen vor Wahlen ohne Berücksichtigung der Finanzen ebenso. Es ist uns klar, dass nicht alles sofort umgesetzt werden kann. Vieles ist aber nur eine Frage des Wollens und kann relativ kostengünstig und rasch erledigt werden.

**Es gibt nicht immer einfache Lösungen, aber mit konsequentem Verfolgen von Zielen und hartnäckiger Beharrlichkeit lassen sich immer Lösungen finden.**

6

ZELLER SPIEGEL

## Ein LEBENSWERTES Zell am See

Durch Ortsbelebungsmaßnahmen, die den Einheimischen und Tourismus zugutekommen, z. B. mehr und echte Zusammenarbeit mit Tourismusverband und Stadtmarketing. Junge Menschen und Familien müssen Möglichkeiten zum Arbeiten und Wohnen in Zell am See erhalten (Co-Working-Spaces, Starterwohnungen etc.). Echte Begegnungszonen oder Flaniermeilen, die ihren Namen verdienen, eine saubere Stadt und einladende Verweilplätze. Langfristige Kindergartenlösungen statt Container, Unterstützung bei der Einrichtung von Betriebskindergärten und dadurch u. a. Ausbau der Kleinkindbetreuung, um jungen Müttern (die den Großteil der Kinderbetreuung stemmen) den raschen Wiedereinstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Sicherstellung der schulischen Ausbildung durch Neubau der Volks- und Mittelschule im Zentrum, Ausbau der Volksschule in Schüttdorf und Modernisierung der Volksschule in Thumersbach unter Bedachtnahme auf die Finanzen und rasche Entwicklung einer durchführbaren Lösung.



## Ein SICHERES Zell am See

Die Installation eines eigenen Sicherheitsbeauftragten und der Wiederaufbau der Stadtpolizei (zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls für unsere Bewohner\*innen, Gewaltprävention, Fahrradkurse und richtiges Verhalten im Straßenverkehr für Kinder), der Neubau der Feuerwehrzentrale, Blackout-Vorsorge und das Vorantreiben der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen (z. B. Fernwärme, alternative Systeme, Kleinwasserkraftwerk etc.) sind wichtige und notwendige Schritte, die uns allen Sicherheit, Schutz und Vertrauen gewährleisten. Für unsere Kleinsten denken wir an Schutz vor Gefahren und Unfällen, z. B. mit einem Angebot von Schwimmkursen und vieles mehr ...

# FÜR ZELL AM SEE

## Ein BÜRGERNAHES Zell am See

Mehr direkte Demokratie und Bürgerbeteiligung, z. B. durch gemeinsame Stadtspaziergänge mit den Bewohner\*innen und Vertretern der Stadtgemeinde, die dauerhafte Einrichtung einer analogen und digitalen Bürgerbox, die Einführung einer Bürgerkarte mit App-Lösung für Vergünstigungen für Einheimische (ähnlich der Zell am See-Kaprun Karte für Gäste) zur Motivation zum regionalen Einkauf und Abfederung der Teuerung, die Beschleunigung von Prozessen in der Gemeinde (z. B. durch Änderungen bzw. Straffung im Gestaltungsbeirat), Vernetzung aller Anliegen in einer zentralen Beratungsstelle, die Aufstellung einer Postbox/Flexbox für jeden Ortsteil und vielen anderen, rasch und unkompliziert umsetzbaren Vorhaben.



## Ein AKTIVES Zell am See

Vereine sind das Rückgrat einer Gemeinde und müssen gestärkt werden (z. B. durch Vernetzung der Vereine, Umsetzung eines „Hauses der Vereine“), die Gesundheits-Infrastruktur muss sichergestellt sein (Bezirkslösung für das Tauernklinikum). Im Rahmen der schrittweisen Umsetzung des Masterplanes Schüttdorf kann als erste Maßnahme ein freier Seezugang für Schüttdorf erwirkt werden. Die Unterstützung der regionalen Produktvermarktung unserer heimischen Landwirtschaft muss sichtbarer und effizienter gestaltet werden.

## Ein MOBILES Zell am See

Wir fordern schon seit Jahren den Entwurf und die rasche Umsetzung eines Gesamtmobilitätskonzeptes für Zell am See und Umgebung (z. B. Ausbau bzw. Sanierung Radwege, Park & Ride Lösungen, intelligentes Verkehrsmanagement im Stadtbereich, Überarbeitung der Parkraumbewirtschaftung, Idee des Bahntunnels vorantreiben, kostenpflichtige Parkregelung für Tagesbusse, etc.). Die Abstimmung mit dem Land Salzburg und der Bezirkshauptmannschaft zur schnellstmöglichen Sanierung und Abwicklung des Schmittentunnels inklusive einer laufenden Information an die Bevölkerung ist in den kommenden Monaten essenziell. Eine Überprüfung und Adaptierung aller Wege auf Barrierefreiheit und Tauglichkeit für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen muss so rasch wie möglich erfolgen.



**Wir wollen agieren statt nur zu reagieren, wir wollen uns mit den Bürgerinnen und Bürgern überlegen, wo soll Zell am See in 5 oder 10 Jahren stehen und was können wir tun, um unsere Stadt weiterzuentwickeln und zu einem der schönsten, lebenswertesten, liebenswertesten und lebendigsten Plätze für Einheimische und Gäste zu gestalten.**

# Bei den Zeller Bäuerinnen ist immer was los ...

Am 24. Oktober 2023 fand die Wahl der Ortsbäuerin statt. Seitdem darf ich mich Ortsbäuerin von Zell am See nennen.

## Ortsbäuerinwahl

Ich habe dieses Amt gerne und zuversichtlich angenommen, weil ich weiß, dass ein starker und motivierter Ausschuss hinter mir steht. Stephanie Höller und Viktoria Schneider wurden als meine Stellvertreterinnen gewählt. Im Ausschuss unterstützen uns weiters Carina Strasser, Melanie Pichler, Michaela Steger, Michaela Flatscher-Machreich und Theresa Schernthaler. Ganz nach dem Spruch auf unserer Bauernfahne „Mit Liab, Freid und mitanond, erhoit ma unser Hoamatlond“ freuen wir Zeller Bäuerinnen uns auf ein gutes Miteinander.



## Töpferkurs

Im November und Dezember 2023 machten sich die Zeller Bäuerinnen auf nach Maishofen zur Neumayer Maria zum Töpferkurs. Die ausgeschriebenen Kurse waren sofort ausgebucht und so stand der Kreativität der Bäuerinnen nichts mehr im Weg. Es entstanden wunderschöne Töpferwaren und die lustigen und kreativen Abende werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.



## Christkindlwerkstatt

Die Zeller Bäuerinnen waren am 8. + 9. Dezember 2023 zum ersten Mal bei der Thumersbacher Christkindlwerkstatt mit dabei. Zum Verkauf haben wir Töpferware, Kletzenbrot, Glühweinsirup, Orangenpunschsirup und frische Pofesen angeboten. Unsere selbstgemachten Produkte kamen sehr gut an und wir hatten viel Freude mit unserem Bäuerinnen-Standl. Möglich ist so etwas nur, wenn auch alle zusammenhelfen. Hier möchte ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken und ganz besonders bei Viktoria Schneider für die ganze Organisation und Vorbereitung. Ich hoffe wieder auf zahlreiche Unterstützung unserer Bäuerinnen beim nächsten Mal.

Die restlichen Sirupe wurden der Lebenshilfe Schüttdorf für ihr Selbstbedienungshäuschen zum weiteren Verkauf gespendet.



## Bergadvent

Am 17. Dezember 2023 sind wir gemeinsam mit unseren Bauern zum Bergadvent nach Großarl gefahren. Ganz entspannt fuhren wir mit dem Bus (Steger Reisen) ins Großarltal. Nach einem ausgiebigem Mittagessen im Bauernladenstüberl ging es dann weiter zum Christkindlmarkt. Es war ein sehr netter und stimmungsvoller 3. Adventssonntag.



## Turnen

Seit 3 Jahren treffen sich die Zeller Bäuerinnen regelmäßig zum gemeinsamen Turnen und Trainieren. Im Sporthotel Alpenblick haben wir die perfekten Räumlichkeiten und einen wunderbaren Trainer für uns gefunden.



## Eisschießen

Am 3. Februar fand unser traditionelles Lichtmesseissschießen statt. Diesmal lud die Bauernschaft Maishofen ein. 21 Eisschützen konnten wir verzeichnen. Ganz besonders freute uns, dass uns unsere Bürgermeisterkandidatin Salome Mühlberger unterstützte. Auch wenn wir dieses Jahr den Sieg nicht holen konnten freuen wir uns schon auf nächstes Jahr – dann klappt es bestimmt wieder.







**10. März**  
**Team Salome**

# Betriebsbesuche mit NAbg. Tanja Graf und NAbg. MMMag. Gertraud Salzmann

**Vielen Dank für die spannenden Einblicke und guten Gespräche!**

Mit unseren beiden starken Damen, die uns in Wien vertreten, durften wir bedeutende Zeller Unternehmen besuchen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die freundliche Aufnahme und die spannenden Einblicke in die einzelnen Betriebe. Dieses Mal waren bei der Firma Baucon, Baumarkt Ebster, Herzog Bau, Ellmauer – Zeit zum Lesen, Weber Interior Design und Zappellino. Den Abschluss des Besuchstages mit NAbg. Tanja Graf bildete eine aufregende Auffahrt mit dem Trass XPress zum Panorama Restaurant Franzl, wo wir mit Kaiserschmarrn verwöhnt wurden. Im Cella Central fand am zweiten Besuchstag noch eine Sprechstunde mit NAbg. Gertraud Salzmann und unserer Vizebürgermeisterin Salome Mühlberger statt. Auch hier wurden wir kulinarisch bestens versorgt.





## „Über den Kirchturm hinaus ...“

Die Bürgermeisterkandidaten Salome Mühlberger (Zell am See), Barbara Huber (Bruck), Christoph Schett (Kaprun) und Hannes Schernthaler (Fusch) trafen sich zu einem Arbeitsfrühstück.

Dabei wurden gemeinsame Anliegen und Themen der vier Gemeinden im Zentralraum besprochen. Die interkommunale Zusammenarbeit ist eine wesentliche Stärke dieser Gemeinden und soll künftig noch enger werden.

Danke an die Familie Segl für das gute Frühstück!



# Der Seniorenbund Zell am See – voller Leben und Aktivität

Die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes, liebevoll gestaltet und organisiert von Barbara Fink mit Adele Fink und fand im Sporthotel Alpenblick statt. Es konnten sehr viele Senioren begrüßt werden, wir verbrachten einige wundervolle und stimmungsvolle Stunden. Am 1. Februar fand unser monatliches Seniorencafé statt. Unsere Vizebürgermeisterin Salome Mühlberger und Landtagsabgeordnete Camilla Schwabl waren mit dabei, es fanden viele nette Gespräche statt und die beiden standen für Fragen zur Verfügung.



**Herzlichen Glückwunsch!**

**Unser ältestes Mitglied, Frau Elfriede Glanz, feierte kürzlich ihren 106. Geburtstag.**

Elfriede Glanz hat sich optisch kaum verändert, ist eine sehr positive Person und bei klarem Verstand. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich!!



## 7. Peter-Kasper-Gedächtnisturnier Hallenturnier FC Zell am See

Bereits zum 7. Mal veranstaltete der FC Zell am See in Memoriam an seinen leider viel zu früh verstorbenen Jugendleiter Peter Kasper ein Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften. Am 17. und 18.02.2024 duellierten sich in 4 Altersgruppen (U7, U8, U10 und U12) und 25 Mannschaften über 200 Kinder in der Turnhalle im Schulzentrum Schüttdorf und zeigten dabei mit hervorragenden Leistungen groß auf. In der U8 konnte der Veranstalter FC Zell am See den Turniersieg erringen. In den weiteren Altersgruppen sicherten sich der USK Niedersill (U7), der SC Mühlbach (U10) und der USK Piesendorf (U12) jeweils den Titel. Die Heimmannschaft des FC Zell am See konnte noch in der U7 als Tabellenzweiter und in der U12 mit dem 3. Tabellenrang aufzeigen.

**Herzliche Gratulation** allen jungen Sportlerinnen und Sportlern mit deren Trainern und Betreuern zu den großartigen Leistungen und ein großes Dankeschön den Verantwortlichen und zahlreichen Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung dieses Turnieres in Würdigung der verdienstvollen Arbeit von Peter Kasper zum Wohle der vielen Nachwuchsfußballer.



# WINNER. ■

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG STEUERBERATUNG  
BILANZIERUNG BUCHHALTUNG LOHNVERRECHNUNG

WINNER STEUERBERATUNG KG

SAALFELDNER STRASSE 14 A-5700 ZELL AM SEE T: +43 (0) 65 42 / 734 24 F: DW 16  
OBER-RODEN STRASSE 2A A-5760 SAALFELDEN T: +43 (0) 65 82 / 746 11 F: DW 31  
OFFICE@KANZLEI-WINNER.AT WWW.KANZLEI-WINNER.AT FN 162306K ATU 33740805

5700 Zell am See  
Zellermoosstr. 27



+43 664 / 750 45 366  
+43 681 / 840 28 332  
info@muellauer-dach.at

# Müllauer Dach



SPENGLER | DACHDECKER  
BAUWERKSABDICHTUNGEN

Wir bitten Sie aufrichtig um  
Ihr Vertrauen und  
Ihre Stimme am  
**10. März für das  
Team Salome**



ZELLER VOLKSPARTEI

**TEAM SALOME**



*prodinger*  
DAS GEHT.

*Rechtzeitig am  
gemeinsamen  
Aufstieg arbeiten:*

**DAS GEHT.**

Steuerberatung und Unternehmensberatung  
prodinger.at

Salzburger Sand und Kieswerke

Sand Kies Beton



*Ich bau drauf!*

[www.ssk.cc](http://www.ssk.cc)

0662451155

**AreitLounge**  
ECHT • STILVOLL CHIC  
[www.arelounge.at](http://www.arelounge.at)



**SLOW FOOD regional.** Moderne Gastlichkeit und kulinarische Vielfalt zeichnen das Angebot der AreitAlm in den verschiedenen Bereichen wie Restaurant, Zirbenstube, Kaminecke, Tagesbar und Baumwipfel-Sonnterrasse aus. Küchenchef Raimund Knautz und sein Team kreieren mit handwerklichem Topkönnen warme & kalte signature dishes. In der Küche werden wertvolle regionale Produkte in Topqualität, mit dem Wissen über ihre Herkunft, zu traditionellen aber auch innovativen Gerichten verarbeitet.

**AreitAlm**  
[www.arelalm.at](http://www.arelalm.at)

DIE GASTRONOMIE-KOMPLETTAUSSTATTER  
  
Zell am See • St. Johann/Pg.  
**FERSTERER**

- Touchkassen
- Großküchen
- Gastrogeräte
- Kälteanlagen
- Planung & Projektabwicklung
- Computerschankanlagen
- Kaffeemaschinen
- Spülmaschinen

130939

**Gebrüder Fersterer Ges.m.b.H. KG.**  
Loferer Bundesstraße 38 · 5700 Zell am See  
Tel. 06542 / 57013 · [gastromaschinen@fersterer.at](mailto:gastromaschinen@fersterer.at) · [www.fersterer.at](http://www.fersterer.at)

**365-Tage  
Service**

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen  
und Ihre Stimme am  
**10. MÄRZ FÜR DAS TEAM SALOME**

Anlage 3

**Amtlicher Stimmzettel  
für die Wahl des Bürgermeisters oder  
der Bürgermeisterin von Zell am See  
am 10. März 2024**

Familienname, Vorname und Geburtsjahr des Bewerbers für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Bewerber im Kreis ein <b>X</b> einsetzen
<b>Mühlberger Salome, 1967</b> Team Salome, Zeller Volkspartei (ÖVP)	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Wimmreuter Andreas, 1963</b> Bürgermeister Andreas Wimmreuter - Zeller SPÖ (SPÖ)	<input type="checkbox"/>
<b>Hörl Werner, 1967</b> GRÜNE Bürgerliste Zell am See (GRÜBL)	<input type="checkbox"/>

**Amtlicher Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevertretung  
von Zell am See am 10. März 2024**

Listen- Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein <b>X</b> einsetzen	Kurzbe- zeichnung	Parteibezeichnung	Vorzugsstimme für
<b>1</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>ÖVP</b>	Team Salome, Zeller Volkspartei	
<b>2</b>	<input type="checkbox"/>	<b>FPÖ</b>	Freiheitliche Partei Zell am See	
<b>3</b>	<input type="checkbox"/>	<b>SPÖ</b>	Bürgermeister Andreas Wimmreuter - Zeller SPÖ	
<b>4</b>	<input type="checkbox"/>	<b>GRÜBL</b>	GRÜNE Bürgerliste Zell am See	



**MISSION VORWÄRTS – Taten statt Worte**